

Die Operation kann ambulant und unter örtlicher Betäubung erfolgen. Auf den so eingesetzten künstlichen Wurzeln werden dann Kronen, Brücken oder Prothesen befestigt. Die Anfertigung und Anpassung des Zahnersatzes nimmt dann der Zahnarzt bzw. die Zahnärztin vor.

### WEISHEITZAHN-ENTFERNUNG

Die vier Weisheitszähne befinden sich jeweils am Ende der Zahnreihe und brechen normalerweise noch im Teenageralter hervor. Platzmangel oder eine ungünstige Zahnstellung können diesen Durchbruch jedoch verzögern oder unmöglich machen.

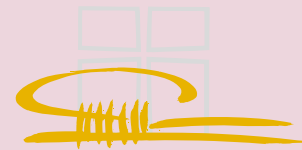
Die Folge sind oft äußerst schmerzhafte Entzündungen. Manchmal bilden sich auch Zysten, die den Kieferknochen bzw. die Nachbarzahnwurzeln angreifen. In solchen Fällen ist eine Entfernung der Weisheitszähne praktisch unumgänglich. Eine Zahnextraktion ist unter Umständen auch im Rahmen einer kieferorthopädischen Behandlung (Zahnspange) erforderlich.

Die Entfernung der Weisheitszähne erfolgt unter Lokalanästhesie, Sedierung oder in Vollnarkose. Die Wahl der richtigen Methode hängt von der Lage der Zähne und vom Patientenwunsch ab. An der Privatklinik Hochrum stehen hierfür modernste Operationssäle und erfahrene OP-Teams zur Verfügung.

Bei großen Zysten bzw. sehr tief liegenden Zähnen verordnet der Arzt bzw. die Ärztin gegebenenfalls eine kurze Schonungsphase, um die Heilung zu erleichtern und Komplikationen vorzubeugen. Die Bewegung des Kiefers sollte in dieser Zeit eingeschränkt und nur weiche Kost konsumiert werden.

Die Privatklinik Hochrum unter Leitung des Ordens der Kreuzschwestern verfügt über ein breites medizinisches Leistungsspektrum.

Ein Team aus erfahrenen Ärzten sowie engagierten Mitarbeitern, das auf modernste medizintechnische Einrichtungen zurückgreifen kann, sorgt sich um das Wohl seiner Patienten. Große, freundliche Zimmer und viele Annehmlichkeiten wie Hallenbad, Spazierwege, Bibliothek oder Cafeteria schaffen eine Atmosphäre zum Wohlfühlen.



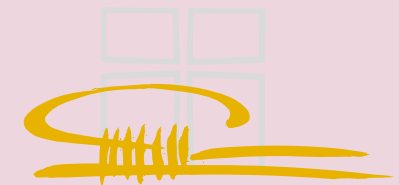
PRIVATKLINIK HOCHRUM  
SANATORIUM DER KREUZSCHWESTERN



# Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie in der Privatklinik Hochrum



Werbeagenturen COMdesign & Duschek, Seefeld, Innsbruck



PRIVATKLINIK HOCHRUM  
SANATORIUM DER KREUZSCHWESTERN

SANATORIUM DER KREUZSCHWESTERN GMBH  
A-6063 Rum · Lärchenstr. 41 · Tel. 0043/512/234-0 · Fax DW-287  
e-mail: office@privatklinik-hochrum.com · www.privatklinik-hochrum.com



# Die Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie

## Operative Behandlungen von Erkrankungen, Verletzungen oder Fehlstellungen der Kiefer



Die Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie (MKG) befasst sich mit dem Ober- und Unterkiefer, den Zähnen, der Mundhöhle und dem Gesicht. Zu ihren Aufgaben zählt die operative Behandlung von Verletzungen, Erkrankungen und Fehlbildungen dieser sensiblen Körperteile. Das Fach umfasst auch die Diagnostik sowie den Erhalt eines gesunden, funktionierenden Gebisses.

Zu den Schwerpunkten an der Privatklinik Hochrum zählen:

- die Implantation künstlicher Zahnwurzeln für den Zahnersatz,
- die operative Entfernung von Weisheitszähnen oder verbleibenden Zahnresten,
- das Freilegen von verlagerten Zähnen für eine weitere kieferorthopädische Behandlung,
- die Entfernung von Zysten oder anderen Veränderungen im Kiefer,

- die Entfernung entzündeten Gewebes im Bereich der Wurzelspitze oder im Kieferknochen (Wurzelspitzenresektion) sowie
- die so genannte Parodontalchirurgie, bei der chronische Entzündungen des Zahnhalteapparats behandelt und dadurch geschädigte Knochen gegebenenfalls wieder aufgebaut werden.

Darüber hinaus werden auch andere kieferchirurgische Behandlungen regelmäßig durchgeführt:

- die Versorgung von Verletzungen nach Unfällen, z. B. Zahnverletzungen, Unterkiefer- und Oberkieferbrüchen,
- die operative Versorgung von Kieferschwund, durch
  - Absenken des umliegenden Gewebes, um Prothesen mittelfristig besseren Halt zu geben, oder
  - Aufbau des Kieferkammes mittels Transplantation von Knochen oder Knochenersatzmaterial. Ziel des Eingriffes ist es, mit Hilfe von Implantaten dauerhaften Halt für Zahnersatz zu gewährleisten.

### IMPLANTATE

Nach dem Verlust eines Zahns sollte der künstliche Ersatz nicht nur dessen Funktion übernehmen, sondern auch ästhetischen Ansprüchen gerecht werden. Im Idealfall ist der Unterschied zwischen Original und Krone nicht zu erkennen.

Eine optimale Lösung bietet hier ein Implantat. Implantate sind künstliche Zahnwurzeln, die etwa acht bis 16 Millimeter lang sind. Sie bestehen entweder aus dem körpverträglichen Metall Titan oder aus einer speziellen Keramiklegierung. Durch die besonders bearbeiteten Oberflächen verwachsen die Implantate beim Einheilen fest mit dem umgebenden Knochengewebe. Sie können sowohl im Ober- als auch im Unterkiefer eingesetzt werden.

Die Kieferchirurgen fertigen zunächst eine exakte, dreidimensionale Aufnahme des betroffenen Kiefers an. Anhand dieser Röntgen-Bilder bzw. eines Modells planen sie die Operation. Für den Eingriff steht an der Privatklinik Hochrum modernste Infrastruktur zur Verfügung.

